



harald gmeiner
zwischen raum

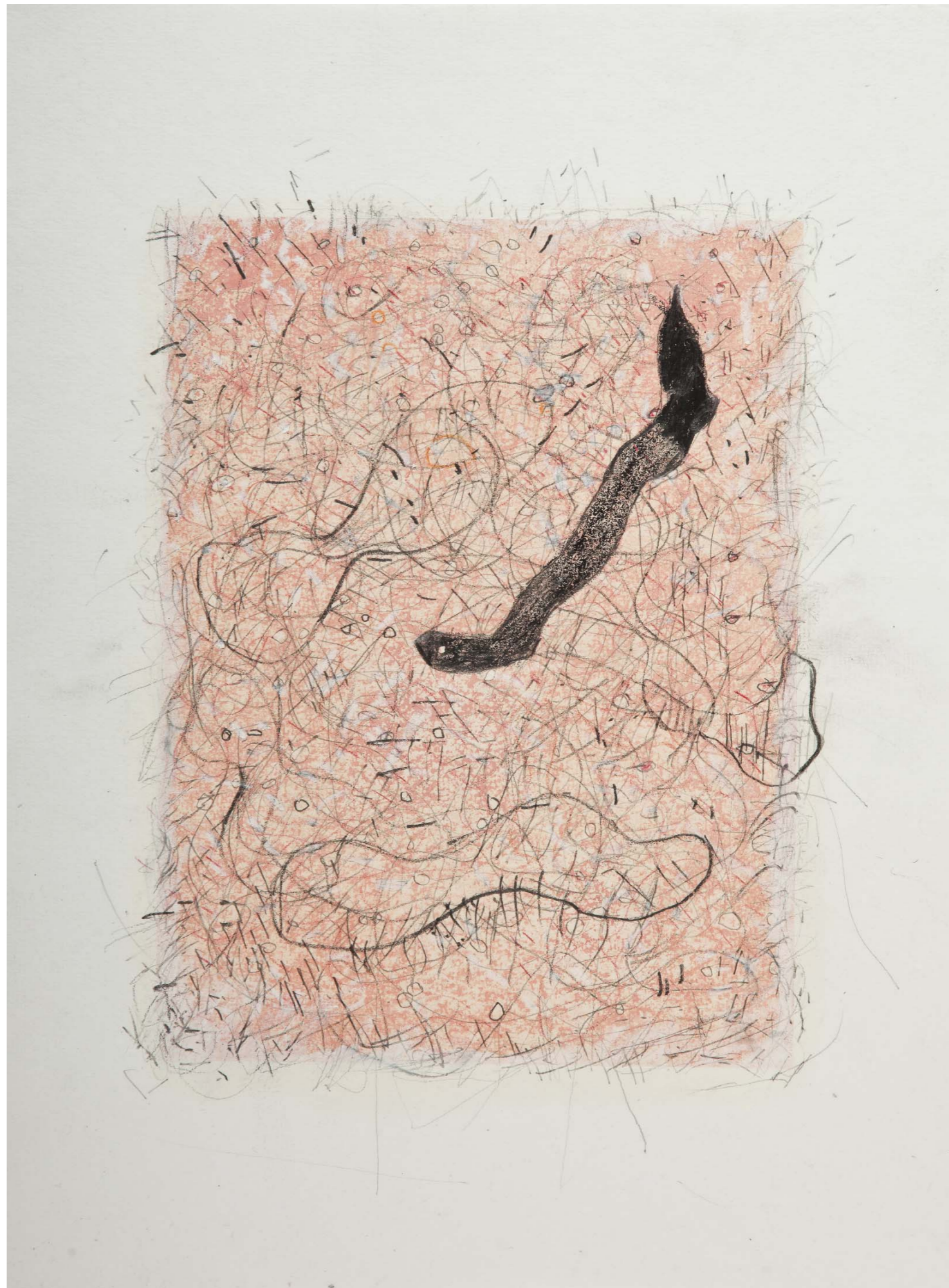
harald gmeiner **position.rosa**

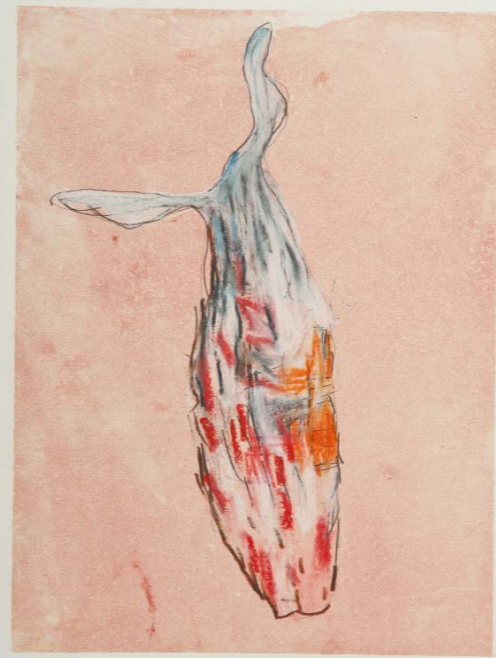
wie kaum eine andere farbe teilt rosa die rezipienten so klar in befürworter oder gegner. dabei steht rosa in der mitteleuropäischen farbdeutung für „umfassende liebe“. dieses spannungsfeld, die gesellschaftliche dissonanz und die vermeintlich fehlende akzeptanz in der professionellen verwendung im kunstmarkt macht die auseinandersetzung mit der schwingung rosa für gmeiner umso interessanter.

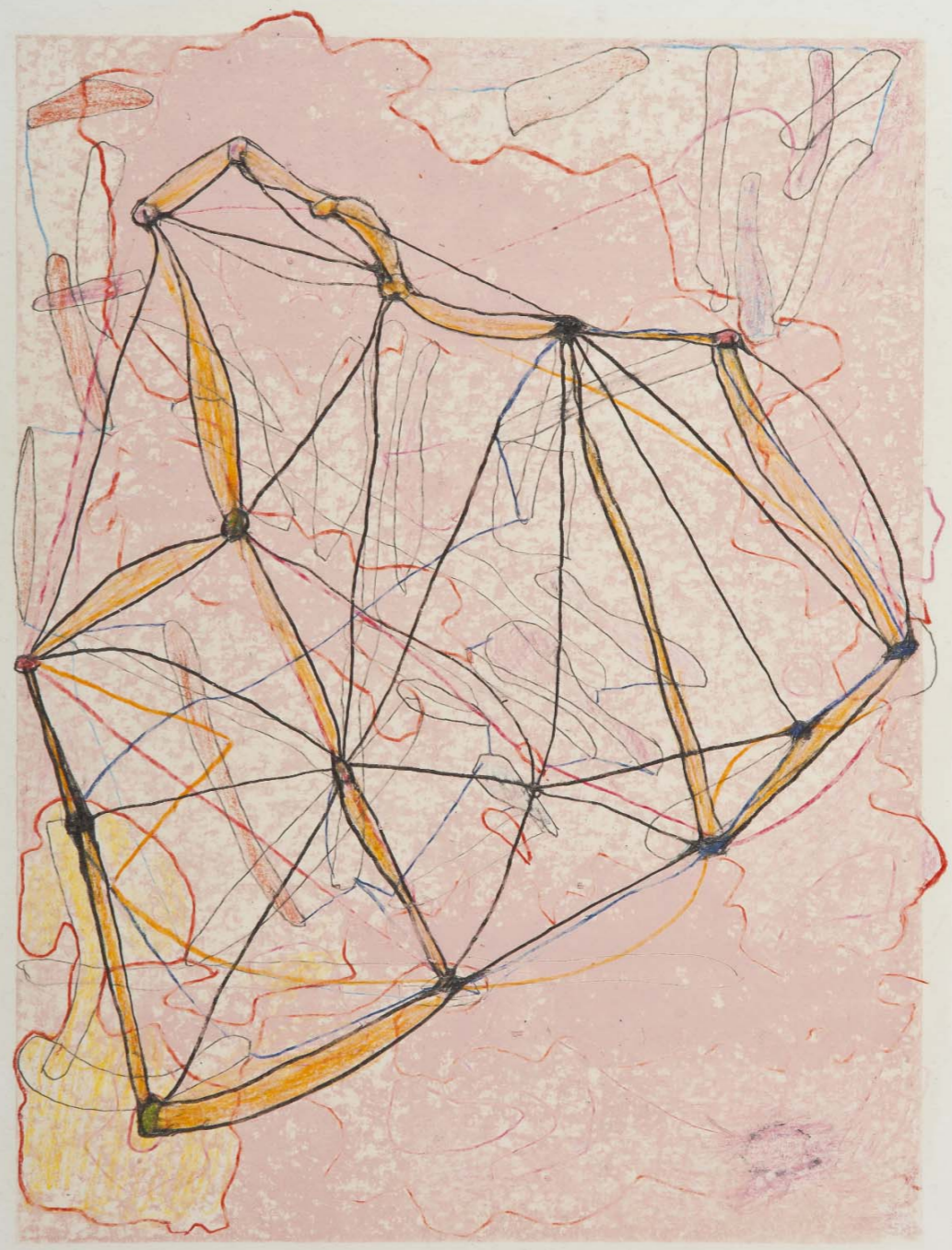
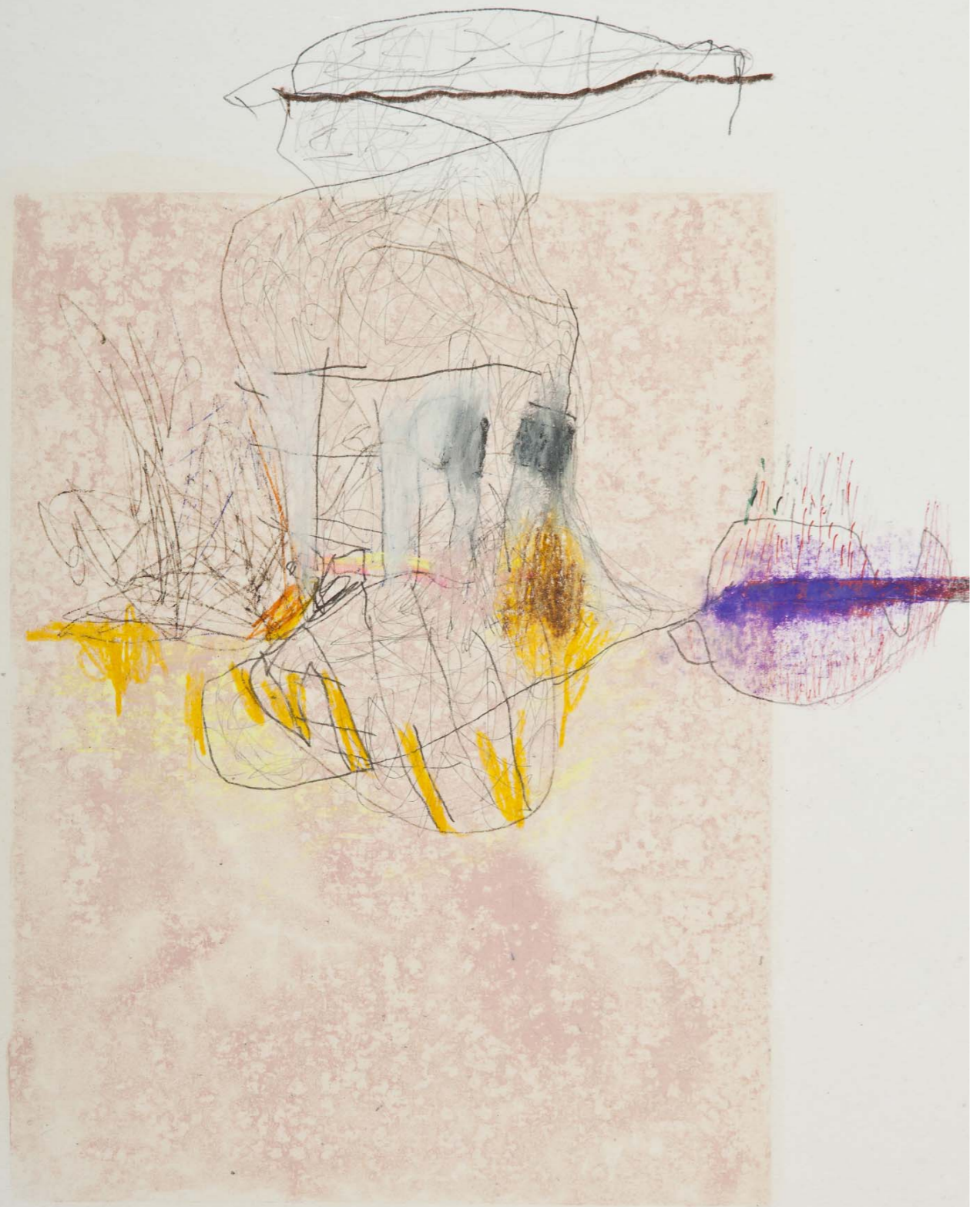
die beschäftigung mit dem thema während zweier Jahre mündete in einer druckgrafisch zeichnerischen umsetzung von 55 arbeiten auf büttenpapier im format 30 x 42 cm. basis und verbindendes element dabei ist einerseits der gedruckte floor der farbe rosa und andererseits die zeichnerische darstellung verschiedenster subjektiv menschlicher denk- und erfahrungswelten.

die werkgruppe bildet somit ein weiteres element der beschäftigung gmeiners mit dem thema zwischenmenschlicher interaktionen.

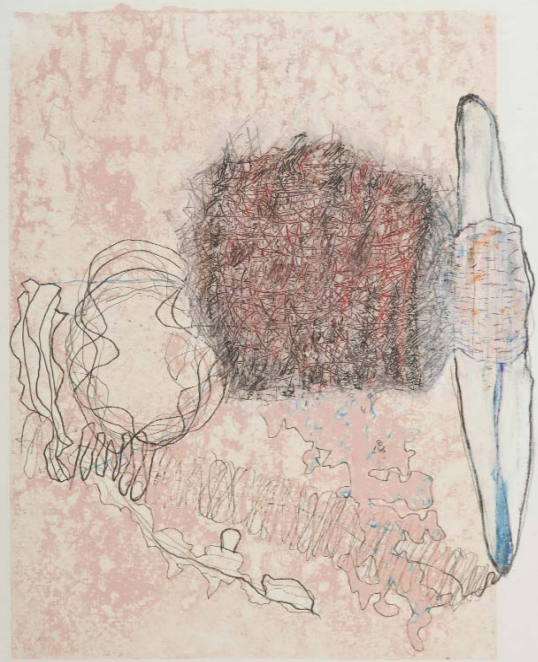




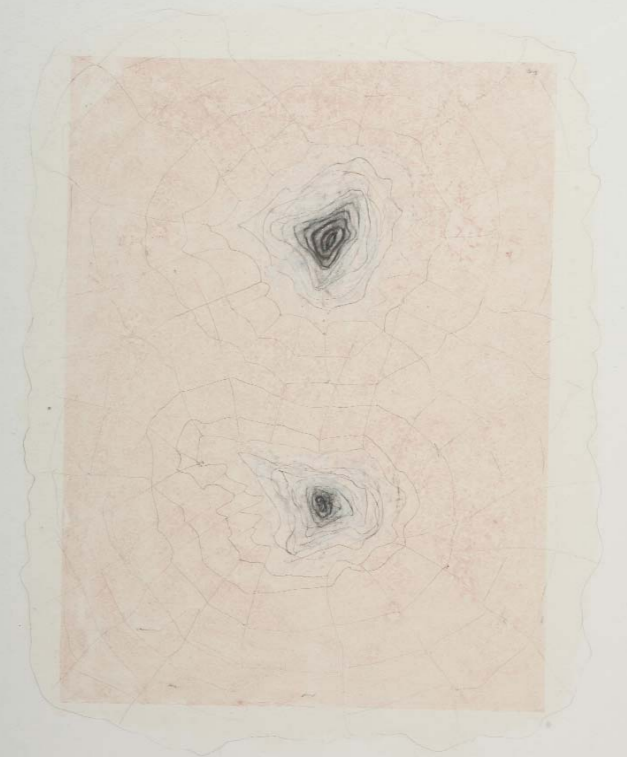
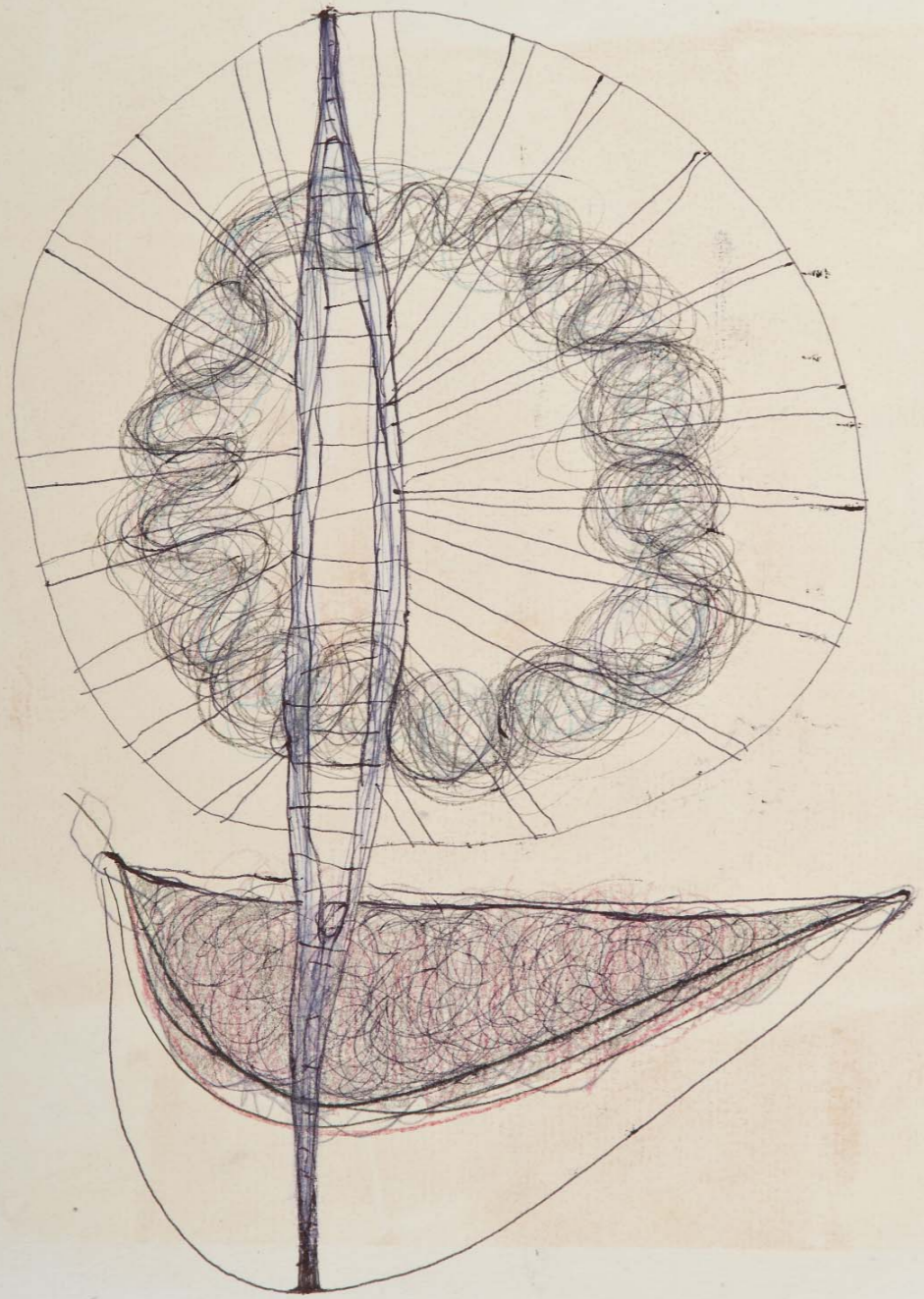


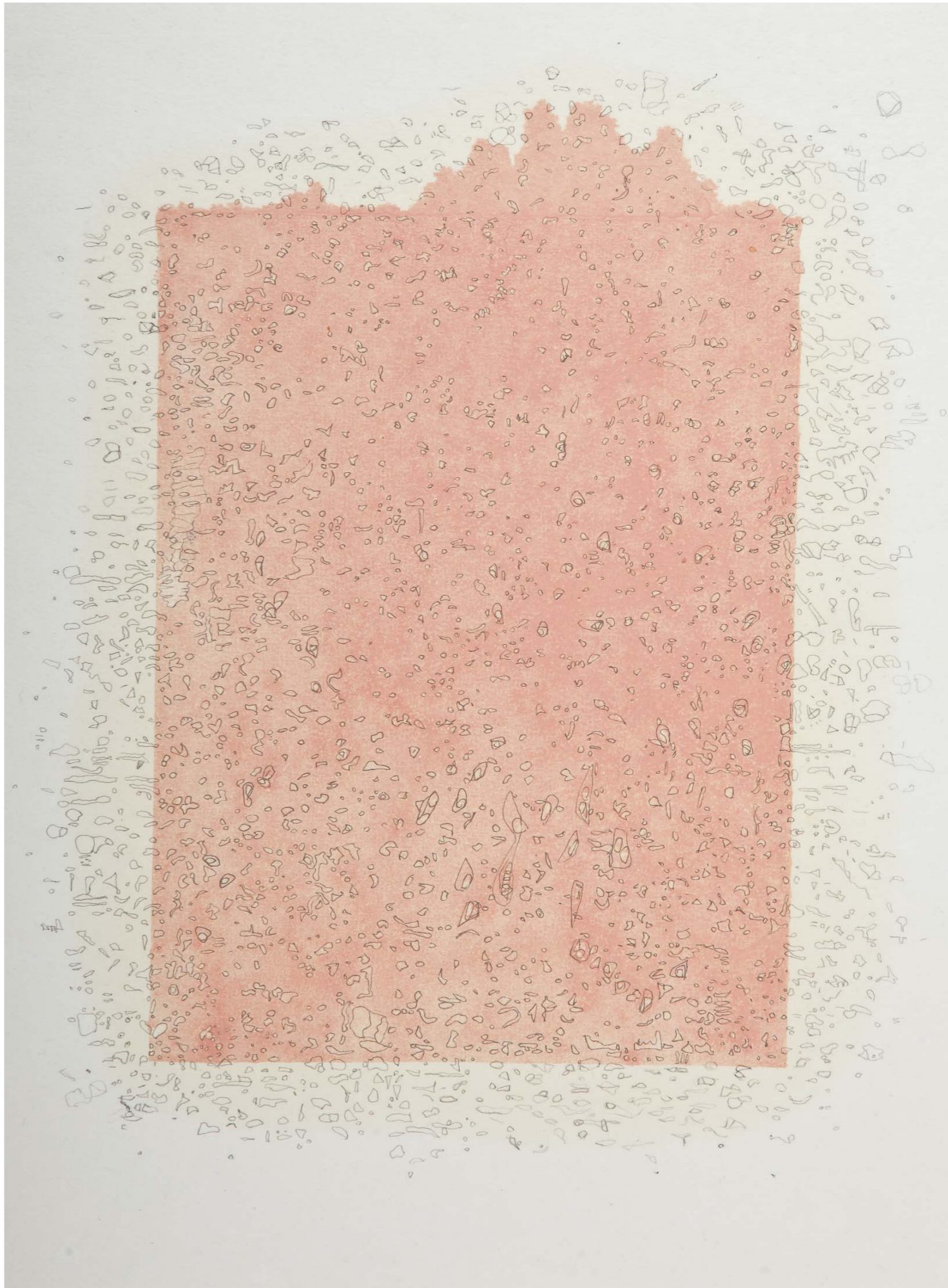
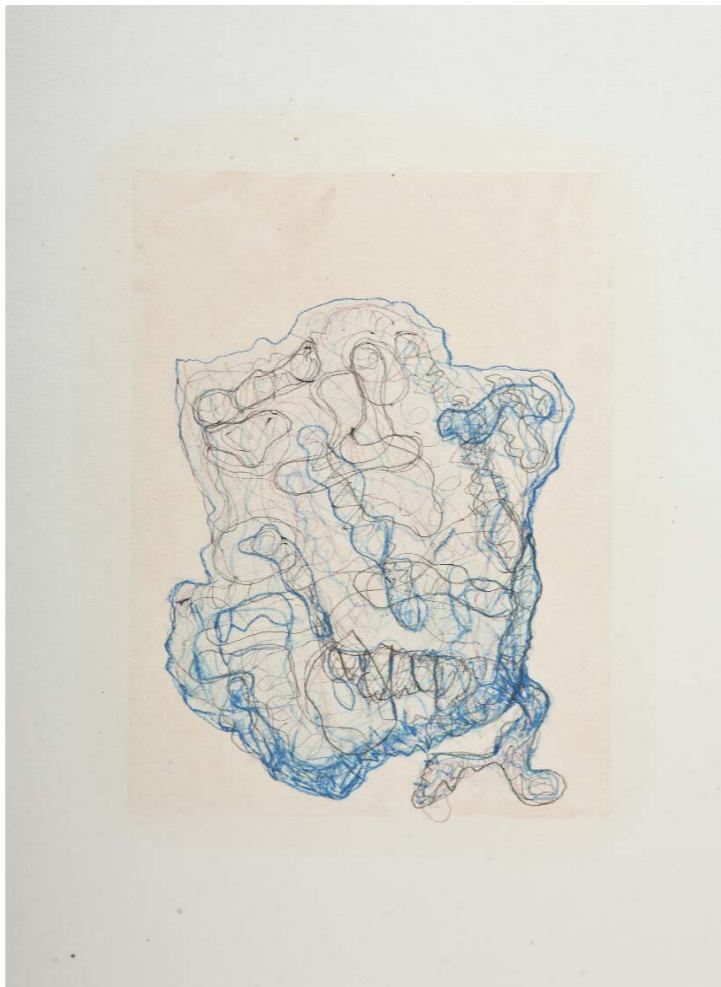
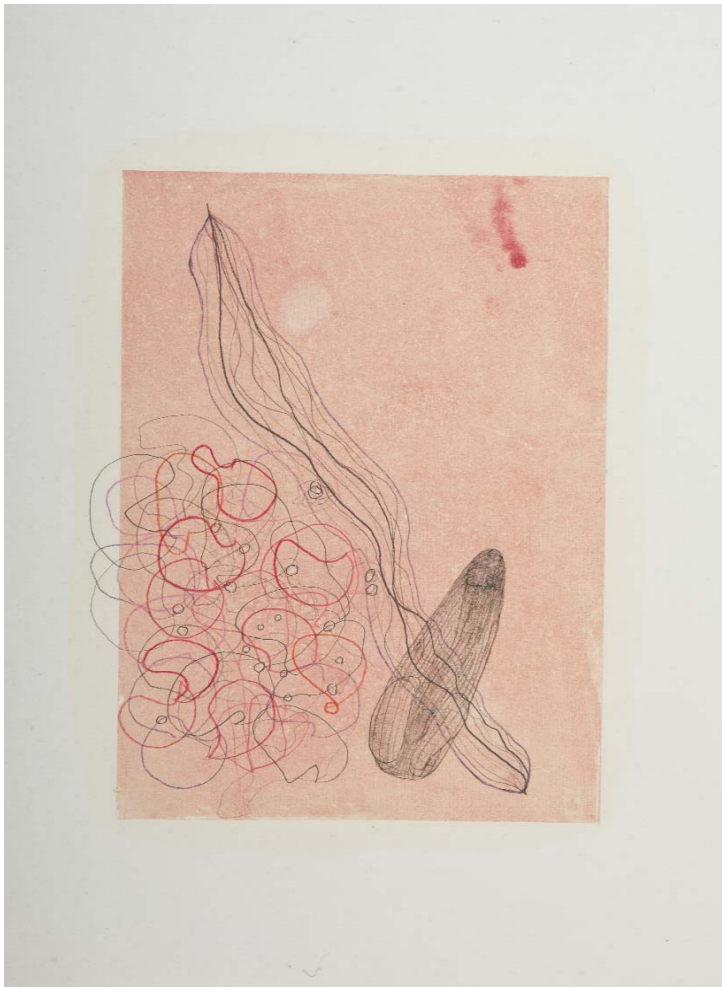














biographie

harald gmeiner
harald@gmeiner.cc | www.haraldgmeiner.cc | +43 699 131 202 65

- 1960 in dornbirn geboren
- 1981 beginn der künstlerischen tätigkeit
- 1979-85 aufenthalte im nahen osten
- 1988-89 reise nach südost asien china mongolei russland australien new zealand
mitbegründer des künstlerischen sommercamp tenneale nenzing
- 2004 aufenthalt in myanmar und thailand
- 2006 aufenthalt in indien
- 2008 aufenthalt in indien kerala
mitglied der berufsvereinigung der bildenden künstler vorarlberg
- 2010 mitglied von Kunst.Vorarlberg - forum für aktuelle kunst
lebt und arbeitet in wolfurt vorarlberg österreich

in meiner künstlerischen arbeit und gegenwärtigen projekten beschäftige ich mich mit wahrnehmungs- und interaktions-potenzialen des menschen in bezug zu seinen lebensumfeldern. die reibungsflächen und verschränkungen zwischen individuellen und ausserpersönlichen raum-, zeit- sowie sozialbezügen sind zur versuchsplattform meiner künstlerischen arbeit geworden.

im speziellen sind es die erweiterungen und/oder brechungen vorgefasster gesellschaftlicher und persönlicher perzeptionsspektren und damit zusammenhängenden visualisierungssokkasionen, die in den mittelpunkt meiner bildstrategischen untersuchungen gerückt sind. werktechnisch steht dabei die malerei und das zeichnerisch-grafische im vordergrund.

ausstellungen | projekte

auswahl

- 2011 baum wald kraft tier | zeichnung malerei | westallgäuer kunstaustellung, lindenberg | ga
zwölf gesandte | monoprints | artbodensee11 | kunst.vorarlberg, ga
gefährten und wege | berlin trifft feldkirch | malerei | kunst.vorarlberg, feldkirch | ga
die sieben todsünden | malerei | theater kosmos, bregenz | ga
- 2010 gesternMONFORTheute | digitalprint | galerie im kavalierhaus, langenenargen/d | ga
mental state | malerei, monoprints | theater kosmos, bregenz | ea
befindlichkeiten | zeichnungen | westallgäuer kunstaustellung, lindenberg | ga
befindlichkeiten | monoprints | MA-house of hungarian fine artists, duna gallery, budapest | ga
befindlichkeiten | monoprints | józsef attila cultural centre, salgótarján hungary | ga
befindlichkeiten | monoprints | clean room historical museum salgótarján hungary | ga
3MB | installation | kunst.box bregenz | ea
- 2009 portrait | malerei | künstlerhaus palais thurn und taxis bregenz | ga
zwischen raum | installation | studio slender you berlin | ea
freies land | malerei | bildungshaus st. arbogast vorarlberg | ea
open art | malerei | museum gallery nógrád lucenec slovakia | ga
open art | malerei | gallery sofitel zalaegerzeg ungarn | ga

